

Doina Weber

Geboren in Stuttgart. Nach Abitur in Braunschweig Schauspiel-Studium am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Anschließend verschiedene Engagements in Deutschland, unter anderem an der Freien Volksbühne Berlin, am Schauspiel Essen, Schauspiel Dortmund, Staatstheater Stuttgart, Komödie am Kurfürstendamm Berlin, bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen und am Ernst-Deutsch-Theater Hamburg mit Regisseuren wie: Peter Zadek, Hans Neuenfels, Peter Palitzsch, Kurt Hübner, Christof Nel, Kazimierz Kutz und Hansgünther Heyme.

Die Affinität zu Wien wurde durch eine Einladung von Hans Neuenfels Berliner Inszenierungen („Trauer zu früh“ und „Elektra“) zu den Wiener Festwochen verstärkt. 1999 war ein Angebot von Frederic Lion für „Die Blonde“ in Sergi Belbel´s „Nach dem Regen“ am Rabenhof eine willkommene Gelegenheit nach Wien zurückzukehren und zu bleiben. Seither Arbeiten u.a. am Volkstheater, am Schauspielhaus, am Theater in der Josefstadt (derzeit an den Kammerspielen), und am Theater Drachengasse, im Salon5, sowie am Schauspiel Graz, in Linz, bei den Sommerspielen Melk und Reichenau und den Bregenzer Festspielen, unter der Regie von z.B. Michael Gampe, Anna Maria Krassnigg, Hans-Uli Becker, Stephan Bruckmeier, Harald Posch, Helga David, Katrin Schurich, Wolf-Dietrich Sprenger. Außerdem zahlreiche TV- und Filmrollen (Regie: u.a. Michael Kehlmann, Walter Bannert, Michael Lähn, Thomas Nickel, Jürgen Kaizik, Ruth Olshan und Karsten Wichniartz), sowie Hörspiele und Lesungen. Lehrtätigkeit als Gastprofessorin und Lehrbeauftragte an staatlichen Schauspielschulen: Hochschule für Musik u. Darstellende Kunst Rostock, der Kunstuniversität Graz und am Max-Reinhardt-Seminar Wien.